

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Ila. Verzeichnis des Lehr- und Lernstoffes

[urn:nbn:de:bsz:31-287546](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-287546)

II^a. Verzeichnis des Lehr- und Lernstoffes im Schuljahr 1892/93.

SEXTA.

Religion. a) **Katholisch.** Mittl. Katechismus, I. Hauptstück; Beichtunterricht; biblische Geschichte A. T. (nach Mey), die wichtigsten Nummern; Gebete. 2 St.

b) **Altkatholisch.** Biblische Geschichte alten und neuen Testaments mit Auswahl. (Mit Volksschülern vereinigt). 2 St.

c) **Evangelisch.** Die mit 4 bezeichneten Fragen; Lieder Nr. 188, 318 und 326; die mit IV bezeichneten Geschichten. 2 St.

Deutsch. Lesen und Erklären von Lesestücken aus Wendt I. Teil; der einfach erweiterte Satz; orthographische Übungen; wöchentlich ein Diktat; griechische Sagengeschichte; Auswahl von Gedichten. 3 St.

Latein. Regelmäßige Formenlehre nach Stegmann; Übersetzungen aus Kautzmann — Pfaff — Schmidt; schriftliche Übungen. 9 St.

Rechnen. Die 4 Grundrechnungsarten mit unbenannten und benannten Zahlen: Münzen, Maße und Gewichte. 4 St.

Naturgeschichte. Im Winter: Beschreibung von Tieren aus der Klasse der Säugetiere und Vögel; im Sommer: Beschreibung wildwachsender Pflanzen; Ausflüge. 2 St.

Geographie. Allgemeine Einleitung; übersichtliche Behandlung der Erdteile mit Aus- schluß von Europa. 2 St.

QUINTA.

Religion. a) **Katholisch.** Katechismus, II. Hauptstück; Beichtunterricht; biblische Geschichte neuen Testaments (Mey), die wichtigsten Nummern; Gebete. 2 St.

b) **Altkatholisch.** Biblische Geschichte alten und neuen Testaments mit Auswahl. (Mit Volksschülern vereinigt.) 2 St.

c) **Evangelisch.** Die mit 4 bezeichneten Fragen; Lieder Nr. 2, 6, 424; die mit V be- zeichneten biblischen Geschichten. 2 St.

Deutsch. Ausgewählte Lesestücke aus Wendts Lesebuch, I. Teil; orthographische Übungen; Formenlehre; Auswahl von Gedichten; griechische Sagengeschichte. 3 St.

Latein. Wiederholung und Erweiterung der Formenlehre; Einübung einiger Regeln aus der Syntax nach Kautzmann; Übungsbuch für Quinta. 9 St.

Rechnen. Decimal- und gemeine Brüche; leichte Zweisatzrechnungen. 4 St.

Naturgeschichte. Beschreibung von Tieren aus der Klasse der Reptilien, Amphibien und Fische; Beschreibung wildwachsender und Kulturpflanzen; Ausflüge. 2 St.

Geographie. Deutschland mit Hervorhebung Badens. 2 St.

QUARTA.

Religion. a) **Katholisch.** Mittl. Katechismus: Wiederholung des I. Hauptstückes, neu III. Hauptstück; biblische Geschichte alten und neuen Testaments ganz; Kirchenjahr; Gebete; Kommunionunterricht. 2 St.

b) **Evangelisch.** Die mit 6 bezeichneten Fragen; Lieder Nr. 17, 101, 330; die mit VI bezeichneten Geschichten. 2 St.

Deutsch. Lesen und Erklären von Prosastücken nach Wendt's Lesebuch II; Erlernen von Gedichten; Diktate und Nacherzählungen; Satzlehre nach Wendt's Grundriß. 2 St.

Latein. Wiederholung der Formenlehre, Syntax bis § 169 und die wichtigsten Regeln über *ut, ne, quominus, quin, Acc. c. Inf., Participium, Gerundium und Gerundivum* nach Stegmann; Lattmann: Aristides, Pausanias, Cimon, triginta tyranni, Thrasylbulus; Phaedrus: einige Fabeln übersetzt und memoriert; schriftliche Arbeiten im Anschluß an die Lektüre; mündliche Übersetzung aus Fries' Übungsbuch. 8 St.

Französisch. Lektüre und Grammatik nach Plattner: „Lehrgang der französischen Sprache I“ (Lektion 1—29); Sprechübungen im Anschluß an das Gelesene; schriftliche Übungen. 4 St.

Rechnen. Prozentrechnen; Dreisatz; Gesellschaftsrechnungen. 3 St.

Naturgeschichte. Im Winter: Insekten; im Sommer: Botanik (Morphologie). 2 St.

Geschichte. Griechische und römische Geschichte nach dem Lehrbuch von E. Keller. 2 St.

Geographie. Die außereuropäischen Erdteile. 2 St.

UNTERTERTIA.

a) Humanistische Abteilung.

Religion. Großer Katechismus: II. Hauptstück; Kirchengeschichte. (Abriß nach dem großen Katechismus; Adoro te, Segnungen etc.; Wiederholungen der früher gelernten Gebete. 2 St. mit IIIa.

b) **Altkatholisch.** Katechismus: Lehre von der Schöpfung und Erlösung; biblische Geschichte; Bergpredigt. 1 St.

c) **Evangelisch.** Übersichtliche Wiederholung der biblischen Geschichte des alten Testaments; Kirchengeschichte von Johannes Wiclif bis zum Religionsfrieden zu Augsburg; Katechismus und Lieder in dem vorgeschriebenen Umfang; Lektüre der Apostelgeschichte in Luthers Übersetzung. 2 St. mit IIIa.

Deutsch. Gedichte und Lesestücke nach Wendt's Sammlung und Lesebuch; Aufsätze. 2 St.

Latein. Wiederholung der Formen- und Kasuslehre; Stegmann: § 199—243; Caesar: De bello Gallico II ganz, IV teilweise; schriftliche Arbeiten. 8 St.

Griechisch. Formenlehre nach Wendt's Grammatik § 1—140 und Wesener's Übungsbuch I; Schreibübungen. 6 St.

Französisch. Quartanerpensum wiederholt; Ciala I, § 57—82; Sprechübungen im Anschluß an die Lektüre; schriftliche Arbeiten. 3 St.

Mathematik. Algebra: Die 4 Grundrechnungsarten mit allgemeinen Zeichen; Geometrie: Planimetrie einschließlich der Kongruenz der Dreiecke. 3 St.

Naturgeschichte. Im Winter: Wirbellose Tiere ausschließlich der Insekten; im Sommer: Botanik (Systematik); Bestimmungsübungen. 2 St.

Geschichte. Das deutsche Mittelalter und die Neuzeit bis zum 30jähr. Kriege. 2 St.

Geographie. Deutschland physikalisch und politisch. 1 St.

b) Realabteilung.

Religion, Deutsch, Latein, Französisch, Mathematik, Naturgeschichte, Geschichte und **Geographie** gemeinschaftlich mit III b hum. Getrennt:

Französisch. Grammatische Wiederholungen; Sprechübungen im Anschluß an die Lektüre. 1 St mit III a real.

Englisch. Degenhardt I, erste Abteilung 1—25 und 30—33 inclusive; schriftliche Übungen; Erlernen von Gedichten aus Finck's Auswahl englischer Gedichte. 3 St.

Rechnen. Geschäftsrechnungen mit besonderer Berücksichtigung der Bruchlehre. 1 St.

Geographie. Allgemeine (und mathematische) Geographie mit Wiederholungen. 1 St. mit III a real.

OBERTERTIA.

a) Humanistische Abteilung.

Religion. (Siehe III b hum.)

Deutsch. Gedichte (nach dem Kanon); 12 Aufsätze; Dispositionsübungen. 2 St.

Latein. Cæsar: Bellum Gallicum I, V, VI, VII; ausgewählte Abschnitte aus Ovids Metamorphosen; Ergänzung und Abschluß der Syntax; schriftliche Arbeiten. 8 St.

Griechisch. Xenophons Anabasis I, II, III; Abschluß der Formenlehre; schriftliche Arbeiten. 6 St.

Französisch. Ciala II, §§ 2—20; Sprechübungen im Anschluß an die Lektüre; schriftliche Arbeiten. 3 St.

Mathematik. Algebra: Zerlegen algebraischer Ausdrücke in Faktoren; Addition und Subtraktion von Brüchen; Potenzlehre. Geometrie: Die Lehre vom Parallelogramm, Kreis, von der Gleichheit der Figuren und von der Berechnung des Flächeninhaltes. 3 St.

Naturgeschichte. Im Winter: Bau und Lebensverrichtungen des menschlichen Körpers; ausgewählte Abschnitte aus der Mineralogie. Im Sommer: Pflanzenbestimmungen und Pflanzenbeschreibungen; ausgewählte Abschnitte der Morphologie und Biologie. 2 St.

Geschichte. Deutsche Geschichte vom Beginn des 16. Jahrhunderts bis zur Gründung des neuen Deutschen Reichs nach D. Müllers Leitfaden. 2 St.

Geographie. Die außerdeutschen Länder Europas. 1 St.

b) Realabteilung.

Der Unterricht gemeinschaftlich mit III a hum. **Französisch** und **Geographie** siehe III b real. Getrennt:

Englisch. Degenhardt 35—50; Lesestücke 5, 6, 7 und 8; schriftliche Übungen; Erlernen von Gedichten. 3 St.

Rechnen. Geschäftsrechnungen mit besonderer Berücksichtigung geometrischer Aufgaben. 1 St.

UNTERSEKUNDA.

a) Humanistische Abteilung.

Religion. a) **Katholisch.** Apologetik nach Dr. Dreher. 2 St. (II. und I).

b) **Altkatholisch.** Kirchengeschichte: Neuere Zeit; Lektüre des Evangeliums Matthäus im Urtext. 2 St. (II. und I).

c) **Evangelisch.** Alttestamentliche Bibelkunde mit Lektüre der wichtigsten Abschnitte in deutscher Übersetzung; Lektüre des Johannes-Evangeliums im Urtext. 2 St.

Deutsch. Maria Stuart von Schiller; die für IIb bestimmten Gedichte erklärt und memoriert; das Nibelungenlied im Original mit Auswahl; 10 Aufsätze. 2 St.

Latein. Cicero: Orationes Catilinae I, II, III, IV; Sallustius: bellum Catilinae; Ovidius: Ausgewählte Abschnitte aus den Metamorphosen, Fasten, Tristien; Repetition der gesamten Syntax; stilistische Übungen; Klassen- und Hausarbeiten. 8 St.

Griechisch. Xenophon: Hellenica (Auswahl von C. Bünger); Homer: Odyssee I, 1—95, IX, X, XII; Tyrtaeus, Solon; Repetition der Formenlehre; Syntax der Kasus; Klassen- und Hausarbeiten. 6 St.

Französisch. Lektüre: Thiers: Expédition de Bonaparte en Egypte; Sprechübungen im Anschluß an das Gelesene; Ciala III, § 9—15 und 24—31; schriftliche Arbeiten. 3 St.

Hebräisch (fakult.). Formenlehre; Übungen nach Mezger. 1 St.

Englisch (fakult.). Degenhardt 1—16 mit schriftlichen Übungen. 1 St.

Mathematik. Algebra: Proportionen, Wurzeln, imaginäre Größen, Gleichungen vom ersten Grade mit einer und mehreren Unbekannten. Geometrie: Proportionalität der Strecken, Ähnlichkeit, reguläre Figuren, Kreisrechnung. 4 St.

Physik. Magnetismus, Elektrizität, Wärmelehre. 2 St.

Geschichte. Griechische Geschichte. 3 St.

b) Realabteilung.

Religion, Deutsch, Französisch, Physik und Geschichte gemeinschaftlich mit IIb hum. Getrennt:

Latein. Livius, lib. XXI, Auswahl nach Jordan; Verg. Aen. I, ausgewählte Abschnitte und 67 Verse memoriert; grammat. Wiederholungen; wöchentlicher Klassenstil. 5 St.

Englisch. Degenhardt, Lektüre 53—71; schriftliche Übungen; Lektüre Thomas More by Gardiner; Erlernen von Gedichten. 3 St.

Französisch. Lektüre von Wershovens französischem Lesebuch; Sprechübungen. 1 St.

Mathematik. Algebra: Wie die humanistische Abteilung. Geometrie: Außer dem Pensum der humanistischen Abteilung auch noch die Lehre von den Ähnlichkeitspunkten, Punktpotenzen und von den harmonischen Gebilden. 6 St.

Physik. Kombiniert mit der humanistischen Abteilung. 2 St.

Chemie. Kombiniert mit IIa. 2 St.

OBERSEKUNDA.

Religion. (Siehe IIb hum.)

Deutsch. Grundzüge der Poetik; Schillers Leben und ausgewählte Dichtungen; Stücke aus den Jugenddramen, Wallenstein, Tell, Glocke; Dispositionsübungen; monatlich ein Aufsatz. 2 St.

Latein. Wiederholung der Grammatik; schriftliche Übungen. Lektüre: Cicero pro Plancio, Vergil Aeneis III, Livius XXIII. 8 St.

Griechisch. Herodot VII, VIII, Lysias XII, XIII, XXIV, XXV. Homer: Die zweite Hälfte der Odyssee mit Auswahl; Einübung der Syntax nach Wendt § 295–387; schriftliche Übungen. 6 St.

Französisch. Grammatische Wiederholungen; Lektüre: Thiers: Campagne d'Italie en 1800 (Benger'sche Ausgabe); einige Erzählungen aus: Au coin du feu von Souvestre; Sprechübungen im Anschluß an das Gelesene; schriftliche Arbeiten. 3 St.

Hebräisch (fakult.). Fortsetzung der Formenlehre; Übungen nach Mezger. 1 St.

Englisch (fakult.). Degenhardt 12–24; Lektüre: Einige Kapitel aus Walter Scott's Tales of a Grandfather. 1 St.

Mathematik. Algebra: Logarithmen; quadratische Gleichungen mit einer und mehreren Unbekannten. Geometrie: Trigonometrie. 4 St.

Chemie. Allgemeine Vorbegriffe; die Chemie der schweren Metalle mit besonderer Berücksichtigung des für das praktische Leben Wichtigen. 2 St.

Geschichte. Römische Geschichte bis zum Untergang des weströmischen Reiches nach Herbst. 2 St.

PRIMA.

Die Schüler der Unter- und Oberprima haben gemeinschaftlichen Unterricht.

Religion. a) **Katholisch** und **Altkatholisch** siehe IIb hum.

b) **Evangelisch.** Neuere Kirchengeschichte, besonders Geschichte der Reformation.

Deutsch. Litteraturgeschichte vom Beginn bis zum 17. Jahrhundert; Lektüre: Der arme Heinrich, Bruchstücke aus Parzival, Tristan und Isolde, Kudrun; Gedichte Walthers von der Vogelweide im Original; Göthes Egmont, Iphigenie und ausgewählte Gedichte. — Themata der Aufsätze: 1) Die Stellung der Poesie unter den schönen Künsten. 2) Charakteristik Vansens in Göthes Egmont. 3) Die politischen Anschauungen Albas und Egmonts. 4) Das Familienleben der alten Deutschen nach Tacitus Germania (Klassenarbeit). 5) Haben die Kyniker recht, wenn sie in der Bedürfnislosigkeit das höchste Gut erblicken? 6) Ist es wünschenswert, daß die niederen Sinne (Geruch und Geschmack) besonders ausgebildet werden? (Klassenarbeit). 7) Die Lebensregeln des Gurnemanz im Parzival und die des Polonius im Hamlet. 8) Worauf gründet sich die Freundschaft zwischen Orest und Pylades in Göthes Iphigenie? 9) Ist den Träumen Wert beizulegen? 10) Kudrun und Penelope. 11) Abiturientenarbeit: Achilleus und Siegfried. 3 St.

Latein. Lektüre: Ausgewählte Briefe Cicero's, Horazische Oden nach Auswahl (einige memoriert), Tacitus Germania, Annal. lib. I und II nebst ausgewählten Abschnitten aus den übrigen Büchern und den Historien; grammatische Wiederholungen im Anschluß an schriftliche Übungen in der Schule und zu Haus. 7 St.

Griechisch. Wiederholung der Grammatik und Schreibübungen; Lektüre: Demosthenes über den Frieden und Philipp. II., III.; Thukydides VI und Stücke von VII; Homer Ilias I—XII; Sophokles Philoktet. 6 St.

Französisch. Lektüre: Mignet: Histoire de la révolution française; Inhaltsangabe des Gelesenen; Phèdre, tragédie par Racine; Grammatische Wiederholungen und schriftliche Übungen. 2 St.

Hebräisch (fakult.). Übersetzung ausgewählter Psalmen; grammat. Repetitionen. 1 St.

Englisch (fakult.). Walter Scott's Ivanhoe Bd. I; grammatische Übungen. 1 St.

Mathematik. Algebra: Progressionen, Zinseszins- und Rentenrechnung, Kombinatorik, Binomischer Lehrsatz; Geometrie: Geometrie der Lage; mit 1a Wiederholung der Stereometrie. 4 St.

Physik. Gesamtgebiet der Optik. 2 St.

Philosophische Propädeutik. Geschichte der griechischen Philosophie im Umriß; die Elemente der Psychologie. 1 St.

Geschichte und Geographie. Deutsche Geschichte bis 1648; Wiederholungen auf geschichtlichem und geographischem Gebiet. 3 St.

Schönschreiben.

VI und V. Einübung der deutschen und lateinischen Schrift. Je 2 St.

Zeichnen.

- VI. Zeichnen einfacher gerad- und gebogenliniger Ornamente im Umriß, nach einem von Großh. Oberschulrat veröffentlichten Lehrplan; von Pfingsten ab Wiederholungsaufgaben. Massenunterricht. 2 St.
- V. Zeichnen von schwierigeren Ornamentformen im Umriß; Übungen in der Planschrift; von Pfingsten ab Wiederholungsaufgaben. Massenunterricht. 2 St.
- IV. Zeichnen einfacher geometrischer Verzierungsformen, nach einem von Großh. Oberschulrat veröffentlichten Lehrplan; Projektionszeichnen einfacher Körper, deren Netze; Vorder- und Seitenansicht von Hocker und Bank; Grundriß des Zeichensaals; Anwendung von Farbe; Planschriftübungen. Massenunterricht. 2 St.
- IIIb. hum. und real. Einleitende Vorträge über die in diesem Jahre zu zeichnenden Bau- und Verzierungsformen aus der klassischen Kunst; Zeichnen nach Wagner und Eyth und nach dem Gipsmodell (Umrisse); perspekt. Zeichnen nach den einfachsten Modellen. Einzelunterricht. 2 St.

III a. hum. und real. Zeichnen nach Gipsornamenten und Gebrauchsgegenständen; Blumen und Blätter und Malen nach der Natur; Schattierübungen in Bleistift, Kohle, Farbe und Feder (die Klasse II b real. übte das Landschaftszeichnen). Einzelunterricht. 2 St. mit II b real.

Fakultativ. Zeichnen für II und I und fähige Schüler der III a und III b. Landschaftszeichnen, Zeichnen nach der Natur und nach dem figürlichen Modell. Einzelunterricht. 1 St.

Singen.

VI. Kenntnis der Notenschrift und der einfachen Taktverhältnisse; Treffübungen der leichteren Intervalle innerhalb einer Oktav; zweistimmige Lieder. 2 St.

V u. IV. Kenntnis sämtlicher Taktarten; Übungen im Treffen der schwierigen Intervalle innerhalb $1\frac{1}{2}$ Oktaven; Kenntnis der Dur-Tonarten bis zu drei Versetzungszeichen; dreistimmige Lieder. 2 St. Die evangelischen Schüler der drei untern Klassen erhielten ohne Erhöhung der Stundenzahl wöchentlich $\frac{1}{2}$ Stunde Unterricht im Choralgesang.

II u. I. Kenntnis sämtlicher Dur- und das Wichtigste von den Molltonarten; die Elemente aus der Harmonielehre; vierstimmige Chöre, gemeinschaftlich mit V und IV. 2 St.

Turnen.

VI. Leichte Frei- und Ordnungsübungen; Geräteturnen nach Direktor Mauls Lehrbuch, das in allen Turnabteilungen eingeführt ist. 2 St.

V. Ordnungsübungen in größeren Reihen, vorzugsweise in Viererreihen; leichte Stabübungen in Verbindung mit Knie- und Rumpfbeugen, mit Schreiten, Schlußsprung; erweitertes Geräteturnen. 2 St.

IV. Schwierigere und zusammengesetzte Ordnungsübungen, Stabübungen, erweitertes Geräteturnen.

III b u. a. Geräteturnen, Stabübungen, Frei- und Ordnungsübungen. 2 St.

II. Ordnungsübungen nach militärischer Art; Frei-, Stab- und besonders Hantelübungen; Geräteturnen. 2 St.

I. Gelegentliche Wiederholungen der militärischen Ordnungsübungen, Bajonettfechten; Übungen mit Handgeräten, im Werfen, Stoßen, Stemmen etc.; Geräteturnen. 2 St.